

# AUS DEM RATHAUS



GEMEINDE  
PUTZBRUNN



## HERAUSGEBER:

### Gemeinde Putzbrunn

Rathausstraße 1  
85640 Putzbrunn

Tel. 089 46262-0

Fax: 089 46262-380

E-Mail: [info@putzbrunn.de](mailto:info@putzbrunn.de)

Internet: [www.putzbrunn.de](http://www.putzbrunn.de)

### Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Mi. 07:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Bürgerbüro

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Mi. 07:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: [buergerbuero](mailto:buergerbuero@putzbrunn.de)

@putzbrunn.de

### Vorzimmer des Bürgermeisters

Tel. 089 46262-102

E-Mail: [info@putzbrunn.de](mailto:info@putzbrunn.de)

### Wertstoffhof

Haidgraben 1

85521 Ottobrunn

Tel. 089 608091-0

### Öffnungszeiten

Mo. – Do. 07:00 – 19:00 Uhr

Fr. 07:00 – 12:00 Uhr

Beim Wertstoffhof können haushaltsübliche Mengen bestimmter Abfälle abgegeben werden. Die meisten Abfälle werden gebührenfrei angenommen. Abfallmengen, die das haushaltsübliche Maß übersteigen, zum Beispiel durch Renovierungsarbeiten oder Wohnungsaufösungen, müssen selbst entsorgt werden.



## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

endlich ist es soweit! Die Gemeinde Putzbrunn darf ab sofort den Namen „Fairtrade Gemeinde“ tragen. Der Weg dorthin hat einige Zeit und Mühen gekostet, denn noch immer sind fair gehandelte Produkte nicht üblich in den Supermarktregalen oder in der Gastronomie. Auch an der Aufklärung – besonders bei den Kindern und Jugendlichen – mangelt es leider noch. Dennoch haben wir es uns letztes Jahr zum Ziel gesetzt, in diesem Bereich einen Schritt weiter zu gehen und das Zertifizierungsverfahren zu durchlaufen. Dafür galt es einige Kriterien zu erfüllen, die das

Engagement für den fairen Handel auf verschiedenen Ebenen einer Kommune betreffen. Zu diesen Kriterien zählen unter anderem der Ratsbeschluss im Putzbrunner Gemeinderat, eine Steuerungsgruppe zu bilden, Produkte herauszufiltern, die in den verschiedensten Bereichen angeboten werden und die Zivilgesellschaft miteinzubinden sowie eine wirksame Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten. Das alles war nicht einfach – berücksichtigt man die Größe, Einwohnerzahl und das Gewerbe in unserer Gemeinde. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die Steuerungsgruppe hier so gut mit der Verwaltung zusammengearbeitet hat und die Kriterien nun allesamt erfüllt wurden.

### Was bedeutet es nun für uns eine „Fairtrade Gemeinde“ zu sein?



Sogenannte „Fairtrade-Towns“ fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Und das wollen wir in Zukunft tun, ohne dabei den lokalen Markt und die Förderung von ökologischen und biologischen Produkten und Lebensmitteln aus dem Auge zu verlieren.

Die Auszeichnung sehen wir als Startschuss für ein faires und nachhaltiges Engagement in unserer Gemeinde und möchten hierfür die soziale Verantwortung übernehmen. Außerdem wollen wir Impulse setzen und die Bildungsarbeit in den verschiedensten Bereichen fördern und mit einer Vorbildfunktion für andere vorangehen.

Blickt man nämlich auf die letzten Jahrzehnte zurück, so sieht man, dass sich zwar viele Menschen im Einzelnen für ein faires Miteinander und den fairen Handel einsetzen, aber die großen Sprünge kann man erst machen, wenn sich viele zusammenschließen. So haben wir in Putzbrunn einige Gewerbebetriebe und Gastronomen, unsere Kirchen und Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen gewinnen können, um diese Thematik weiter voranzutreiben. Damit kommen wir von der Einzelperson zu den Kommunen und hoffentlich auch irgendwann in die höhere Politik.

Im Moment dürfen wir aber, soweit es geht, erst einmal feiern, was wir erreicht haben. Und dazu werden wir eine Auszeichnungsveranstaltung gestalten, zu der wir hoffentlich viele von Ihnen einladen dürfen. Wir werden sehen, was die Zeit bringt und wo wir mit unserem Titel in einigen Jahren stehen. Wir dürfen hoffen, dass der faire Handel weiter vorangetrieben wird und wir schon bald noch viel mehr dieser Produkte und Lebensmittel in unseren Regalen stehen haben.

Helfen Sie mit, dieses Ziel zu erreichen und achten Sie, z.B. bei Ihrem Einkauf, auch hin und wieder auf dieses kleine und oft unscheinbare Siegel, welches auf den Produkten angebracht ist und leisten Sie mit einem Kauf einen Beitrag, faire Arbeits- und Produktionsbedingungen in entlegenen Ländern herzustellen.

**Mehr Informationen zum Thema „Fairtrade“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter <https://www.putzbrunn.de/fairtrade>.**

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Mai und grüße Sie freundlich.

Ihr

Edwin Klostermeier  
Erster Bürgermeister